



Hockey in der Provinz - c'est chic!

Aller guten Dinge sind drei - auch bei unserem Dress-Rating. Zum Abschluss hat sich die Jury der MySports League angenommen. Und erfreut festgestellt, dass diese der National- und der Swiss League in nichts nachsteht. Im Gegenteil.



EHC Arosa



EHC Basel



EHC Bülach



EHC Chur



EHC Dübendorf



HC Düdingen Bulls



Wanda Frischknecht

Wanda Frischknecht, Schneiderin und Inhaberin von boa couture in Winterthur (www.boacouture.ch), kennt sich schon von Berufs wegen mit Optik, Stil und Klasse aus.

Hübsch, wie sich hier die Sonne auch im Hintergrund präsentiert. Die Sponsoren sind prima platziert, der Ärmelabschluss mit dem Gebirge passt gut: fast das schönste Trikot. **11 Punkte**

Ein recht feuriger Auftritt auf dem Eis, vor allem mit dem Heimtrikot. Das Logo allerdings gefällt mir auch in dieser Saison nicht: eher was für die Städtische Verwaltung. **6 Punkte**

Die Streifen machen hier richtig etwas her und integrieren die Sponsoren gut ins grosse Ganze. Auch der geschnürte Kragen gefällt, und der Eisbär sowieso. **9 Punkte**

Das Logo ist einfach toll: fast schon art-déco. Ansonsten wirkt das Ganze jedoch eher uninspiriert. Die Streifen am Ärmel sind zu grob, ebenso der Sponsor im Saum. **7 Punkte**

Oje, dieser Farbensalat, und ach, dieses Logo ... Auch in dieser Saison punkten bei den Dübendorfern nur gerade die drei Sternlein im Kragen. **3 Punkte**

Die Farben Blau und Gelb sind immer attraktiv auf dem Eis. Gut proportionierte Grafik. Wäre bloss dieses rote Vieh nicht das Klubtier, es gehört doch zu diesem Getränk, das angeblich Flügel verleihen soll ... **8 Punkte**



Seigi Sterkoudis

Der Gastronom Seigi Sterkoudis (Kaufleuten Restaurant) führt mit Freundin Miryam in der 16. Saison den legendären Pöstli Club in Davos. Er ist gelernter Herrenkonfektionsverkäufer und ZSC-Fan.

Mal etwas anderes. Auf mich wirkt es frisch, die Arosa-Sonne ist speziell inszeniert, die Farb-Kombi Gelb-Blau hat war für sich. Sponsoren gut integriert und Heim-, als auch Auswärtsdress sind absolut ebenbürtig. **10 Punkte**

Das letztjährige Dress war besser. Die gelben Sponsoren stechen mir bei dieser Farb-Kombi so stark ins Auge, das es fast ein weh tut. Und der Farbverlauf ... Naja, das letztjährige Dress war auch kein Reisser. Aber besser. **4 Punkte**

Bülach ist mir seit jeher sympathisch, ein Kult-Klub mit Tradition. So kommen die Dresses daher. Grosses Logo, klassisch gehaltenes Design ohne Farbspielereien, schlicht und Sponsoren gut integriert. Ein solider 4. Platz. **9 Punkte**

Grosses rundes und schönes Logo, klassisch gehaltenes Design, klar getrennte Farben, gut integrierte Sponsoren. Ich habe eigentlich nichts auszusetzen. Nur auf Platz 7 weil die Konkurrenz stark ist. **6 Punkte**

Ich mag den EHC Dübendorf, kenne sogar ein paar Spieler dort. Aber Jungs, diese Dresses ... Da müsste man sich wirklich mal mit einem Designer zusammensetzen. Und diese Sponsorenkasten ... einer ist sogar dunkelgrün. **2 Punkte**

Auch Düdingen setzt auf Schlichtheit. Gelb-Blau wirkt, die Doppelstreifen sitzen, der in der Liga erfreulich weit verbreitete Schnürkragen setzt eine stylische Note, Heim- und Auswärtsdress sind ebenbürtig. Not bad! **7 Punkte**



Gabriel Gasser

Gabriel Gasser kennt als Kommentator der letztjährigen Finalserie und verantwortlicher Redaktor bei MySports die Verhältnisse in der dritthöchsten Schweizer Spielklasse genau.

Wie hiess es früher im Malunterricht? Mischt man Gelb und Blau, kommt Grün dabei raus. Nicht so in Arosa - das Design sieht aus wie ein missglücktes Farbenexperiment. Aber wie sagt man so schön? Der Wille zählt. **3 Punkte**

Hipster sind in, leider immer noch. Der Farbensalat des Basler Designs passt deshalb mehr denn je in den modischen Spätherbst - was der Kunde will, das soll der Kunde kriegen. Oder so ähnlich. **7 Punkte**

Letztes Jahr retro, dieses Jahr schlicht. In Bülach konzentriert man sich lieber auf sportliche Fragen. Wären die blauen Streifen nicht, dann könnte man fast meinen, das Design sei komplett vergessen gegangen. **9 Punkte**

Was sich bewährt hat, wird nicht einfach über den Haufen geworfen. Die Bündner bleiben stilsicher. Lediglich die roten und weissen Streifen an den Armen sind neu. Und manchmal ist neu ja tatsächlich auch besser. **10 Punkte**

Veränderung ist nicht beim EHC Dübendorf. Im Design sind keine nennenswerten Unterschiede im Vergleich zur Vorsaison auszumachen. Deshalb bleibt denn auch beim Moderanking alles beim Alten. **6 Punkte**

Wenn nur die Sponsoren wechseln, das Aussehen aber beim Alten bleibt, würde der Klub normalerweise weit hinten landen im Ranking. Glück für Düdingen, dass das Design aus dem Vorjahr zeitlos ist. **10 Punkte**

MSL Dress-Rating 2019/2020

- 1. SC Lyss 36 Punkte
- 2. EHC Bülach 27 Punkte
- 3. HC Düdingen Bulls 25 Punkte
- 4. EHC Arosa 24 Punkte
- 5. EHC Wiki-Münsingen 24 Punkte
- 6. EHC Chur 23 Punkte
- 7. EHC Basel 17 Punkte
- 8. HCV Martigny 16 Punkte
- 9. EHC Thun 15 Punkte
- 10. EHC Dübendorf 11 Punkte
- 11. Hockey Huttwil 9 Punkte
- 12. EHC Seewen 9 Punkte



Hockey Huttwil



SC Lyss



HCV Martigny



EHC Seewen



EHC Thun



EHC Wiki-Münsingen



Vor lauter Strahlen flimmert es, sowohl zuhause wie auswärts ... Und die vielen Sponsorenlogos machen den Gesamteindruck auch nicht entspannter. Huttu macht das Schlusslicht. **1 Punkt**

Hier kommt das schönste Dress! Die Lilie ist so apart, die Streifen passen perfekt ins Bild, der geschnürte Kragen ist sehr schön gearbeitet ... die Schneiderin ist total begeistert. **12 Punkte**

Hier ist mit Schlichtheit vieles richtig gemacht worden. Die Farben Rot und Weiss sind im passenden Verhältnis, die Sponsorenlogos gut ins Bild integriert - alles sehr hockey-like. **10 Punkte**

Auch hier ist ein Salat angerichtet, das Auge weiss gar nicht recht, wo es nun hingucken soll. Punkte gibt es lediglich für den Kragen. **4 Punkte**

Mit dem Klub-Logo kann ich nach wie vor nichts anfangen: «Fasnacht on ice» oder so. Dass die Schulterpartie farblich abgesetzt ist, macht immerhin einen guten Eindruck. **5 Punkte**

Tja. Fleischwaren können zwar lecker sein, aber wenn sie mir als erstes ins Auge stechen bei einem Hockeydress, stimmt etwas nicht mit der Gewichtung der einzelnen Gestaltungselemente. **2 Punkte**



Die Grafik mit den vielen Streifen überfordert mich optisch. Vor allem beim Heimdress. Das habe ich im Hockey schon 1000 Mal gesehen, aber es wirkt einfach nicht. Und wenn, dann im besten Fall verwirrend. **3 Punkte**

Nummer 1. Und zwar absolute Nummer 1 aus allen drei Ratings: das blaue Heimdress von Lyss. Schlicht, einfach, cool, Sponsoren ideal integriert, stylische Lilie, NHL-Style. Auch das Auswärtsdress ist geil. Besser geht nicht! **12 Punkte**

Sehr schlicht. Fast komplett zweifarbig rot-weiss gehalten, schön dass die Sponsoren da mitgemacht haben. Viel besser als im Vorjahr und nur 5 Punkte wirken etwas hart. Aber im starken Mittelfeld ist die Luft dünn. **5 Punkte**

Ich habe mich jüngst aufklären lassen, dass es sich bei diesem Logo um eine See-rose handelt. Das ist interessant, macht aber dieses Dress nicht spannender. Ich mag schlicht. Aber das ist nicht mehr schlicht, sondern langweilig. **1 Punkt**

Das Logo, das auf mich nach wie vor wie eine Fasnachtslarve wirkt, ist und bleibt Geschmackssache. Das ganze Drumherum ist nun aber massiv besser weil viel schlichter. Das rote Band im obersten Teil ist ein schönes Element. **8 Punkte**

Die Farmkombination Gelb-Schwarz gefällt, aber vor allem hat das Logo richtig viel Stil und erinnert mich ein wenig an ein Baseball-Team. Dieser Old-School-Touch überstrahlt auch die nicht schön integrierten Sponsoren. **11 Punkte**



Keine Innovation ist auch eine Art von Innovation. Huttwil bleibt beim zooreifen Tigerstreifenmuster. Da kann man nur empfehlen: Schaut euch nicht nur die Highlights der NHL-Teams, sondern auch deren Trikots genauer an. **5 Punkte**

Ein echter Hingucker! Da haben die Seeländer ihren Praktikanten wohl zum Designworkshop nach Toronto geschickt. Ob die Verantwortlichen der Maple Leafs wissen, dass sie nun auch in der Schweiz ein Farmteam haben? **12 Punkte**

Dieses Design versteht man wohl nur im Wallis. Und wohl da tun es auch nicht alle. Zum Glück läuft es sportlich. Modetechnisch müsste man die Tabelle jedenfalls drehen, um Martigny oben zu sehen. **1 Punkt**

Vereinfachen scheint beim Design das Motto gewesen zu sein - verschönern wohl eher nicht. Schade für die Fans. Modedesigner werden auch in dieser Saison einen grossen Bogen um Seewen machen. **4 Punkte**

Selbst wenn man sich auch nur irgendwie mit dem Logo der Thuner anfreunden kann, das Design will einfach nicht gefallen. Der braune Strich soll dem Gegner wohl aufzeigen, wo man Ende der Saison stehen will - über dem Strich. **2 Punkte**

Der Designverantwortliche in Münsingen hat wohl auch ein Faible für die NHL und ihre Retrotrikots. In diesem Falle kommt das Wiki nur Zugute - schlicht, simpel, schön. Definitiv sehenswert. **11 Punkte**